NACHRICHTEN
Österreich
02. Juni 2025

Arbeitslosigkeit in Österreich: Rekordanstieg von 6,9 Prozent im Mai!

Die Arbeitslosigkeit in Österreich stieg im Mai 2023 um 6,9%. Branchenanalysen zeigen besorgniserregende Trends.

Österreich - Die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt in Österreich zeigt besorgniserregende Trends. Ende Mai 2023 waren bei den Arbeitsmarktservice (AMS) insgesamt 375.347 Personen als arbeitslos oder in Schulung gemeldet. Davon entfallen 296.140 Personen auf die Arbeitslosigkeit, während 79.207 Menschen an Schulungsmaßnahmen des AMS teilnehmen. Diese Zahlen repräsentieren einen Anstieg von 6,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, was 24.196 Personen mehr entspricht. Die Arbeitslosenrate ist entsprechend um 0,5 Prozentpunkte auf 6,9 Prozent gestiegen. Die Entwicklung seit April 2023 weist auf eine kontinuierliche Zunahme der Arbeitslosenzahlen hin, was auch von den Wirtschaftsforschern des WIFO und IHS prognostiziert wird. Sie erwarten für 2023 ein

drittes Rezessionsjahr sowie einen Anstieg der Arbeitslosigkeit.

AMS-Vorstand Johannes Kopf äußerte sich besorgt über die Situation und erklärte, dass ohne substanzielles wirtschaftliches Wachstum die Arbeitslosigkeit weiterhin steigen werde, insbesondere bei einem zunehmenden Arbeitskräfteangebot. Prognosen des Arbeitsministeriums und des AMS deuten darauf hin, dass die Zahl der unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse für Mai 2025 bei 3,965 Millionen liegen wird, was einen Anstieg von 2.000 im Vergleich zum Mai 2024 bedeutet.

Branchenspezifische Entwicklungen

Besonders stark betroffen von der steigenden Arbeitslosigkeit sind die Branchen Warenherstellung, Gesundheits- und Sozialwesen sowie der Handel. Die folgenden Zahlen verdeutlichen den prozentualen Anstieg der Arbeitslosigkeit in den betroffenen Sektoren im Vergleich zum Vorjahr:

Branche	Anstieg in %
Warenerzeugung/Industrie	+13,8%
Gesundheits- und Sozialwesen	+12%
Handel	+9,3%
Verkehr und Lagerwesen	+6,8%
Gastronomie und Beherbergung	+6,5%
Bauwirtschaft	+0,1%
Arbeitskräfteüberlassung	+0,3%

Offene Stellen und Arbeitsmarktstatistiken

Gemeldete offene Stellen, welche aus Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des AMS stammen, zeigen ein komplexes Bild. Diese Stellen werden regional nach Arbeitsort zugeordnet und unterteilen sich in sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare Positionen. Die Kriterien und Laufzeiten für offene Stellen sind entscheidend für die Statistik

und die Vermittlung von Arbeitsuchenden. Green Jobs, die Berufe umfassen, die Umweltschäden vermeiden und natürliche Ressourcen schützen, gewinnen zudem an Bedeutung. Laut dem AMS sind es mittlerweile 536 Berufe, die in die Kategorie der Green Jobs fallen.

Zur umfassenden Analyse der Arbeitsmarktsituation bietet die Internetpräsenz des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wertvolle Statistiken. Hier finden sich monatliche Berichte, aktuelle Tabellen und Schnittstellen zu regionalen Statistik-Services. Die Veröffentlichung von SGB II-Kennzahlen und der Zugang zu Themen wie der Ausbildungsmarktstatistik oder den finanziellen Leistungen des SGB III runden das Informationsangebot ab. Weitere Informationen sind auf den entsprechenden Seiten verfügbar: **oe24.at**, **AMS**, **BMAS**.

Details	
Vorfall	Arbeitsmarkt
Ort	Österreich
Quellen	• **www.oe24.at** • **www.ams.at** • **www.bmas.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at